Presseinformation

15. April 2015

Mehr Sicherheit für Donauradweg und Kamp-Thaya-March-Radroute

Bohuslav: Maßnahmen sollen noch mehr Radsportbegeisterte auf die Radwege locken

Innerhalb der nächsten sechs Monate werden drei problematische Stellen entlang des Donauradwegs und der Kamp-Thaya-March-Radroute (KTM-Radweg) in den Gemeinden Weißenkirchen, Mautern und Zwettl beseitigt. Mit diesen Bauaktivitäten trägt das Land Niederösterreich wesentlich zur Sicherheit aller Radler bei, wodurch noch mehr Radsportbegeisterte auf die niederösterreichischen Radwege gebracht werden sollen.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird am nördlichen Donauradweg auf dem Gemeindegebiet Weißenkirchen ein Felsvorsprung abgetragen, um den derzeitigen Radweg zu verbreitern. Weiters wird am südlichen Donauradweg im Gemeindegebiet Mautern eine eigenständige Radwegtrasse sowie eine Brücke über den Mauternbach gebaut. Mit diesen Maßnahmen folgt man den Vorschlägen der Radverbände „Radlobby" und „ADFC". Im Gemeindegebiet Zwettl wird auf der Stauseebrücke der B 38 bei Rastenfeld eine Geländer-Konstruktion errichtet, um die Fahrbahn und den Radweg voneinander zu trennen. Das Land Niederösterreich hat kürzlich eine Unterstützung für diese Projekte aus Mitteln der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 247.000 Euro.

„Gerade das Radfahren ermöglicht, unsere schöne Landschaft und die Natur besser kennenzulernen, sich an regionalen, kulinarischen Produkten zu erfreuen und steigert unter dem Gesichtspunkt des Gesundbleibens zudem das Wohlbefinden", so Bohuslav. „Das Radwandern erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit, womit auch das Segment ‚Radtouristen' in der Tourismuswirtschaft kontinuierlich steigt. Dabei hat neben den qualitativen Erfordernissen unserer Radrouten vor allem das Thema Sicherheit absolute Priorität", begründet die Landesrätin die Maßnahmen zur Beseitigung der Gefahrenstellen an den Radwegen.

Der Donauradweg gilt als Österreichs wichtigster Radfernweg und zählt alljährlich eine Frequenz von durchschnittlich 230.000 Radfahrerinnen und Radfahrern. Der KTM Radweg wird pro Jahr von rund 25.000 Radfahrerinnen und Radfahrern

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

frequentiert.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail c.fuchs@ecoplus.at.